

## Die Stiftung

**Föhr und Amrum** sind nordfriesische Inseln mit alter Seefahrertradition, gelegen im Wattenmeer an der Westküste Schleswig-Holsteins, südlich der deutsch-dänischen Grenze.

Das Wort **Ferring** - in heutiger Schreibweise **Fering** - ist das friesische Wort für die Einwohner und die Sprache der Insel Föhr.

Insbesondere in den Dörfern ist Friesisch in vielen Familien noch Hauptverständigungssprache. Es gibt friesische Kindergärten und Friesisch ist Unterrichtsfach an den Schulen.

Die **Ferring Stiftung** wurde 1988 in Alkersum durch Frederik Paulsen sen. (1909-1997) ins Leben gerufen und ist benannt nach dem schwedischen Pharmakonzern Ferring AB, den der Stifter 1950 in Malmö gegründet hat.

Sie ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Alkersum und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

### Ziele der Stiftung sind:

- die Erforschung der Lebensbedingungen in Küstengewässern, insbesondere im nordfriesischen Wattenmeer und dessen Inseln
- die Erforschung und die Förderung der friesischen Sprache und Kultur, insbesondere der Inseln Föhr und Amrum
- die Erforschung der Geschichte sowie der Früh- und Vorgeschichte der Bevölkerung Nordfrieslands, insbesondere der Inseln Föhr und Amrum

Der Stiftungszweck wird unter anderem durch die Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen, Vergabe von Stipendien und Veröffentlichung entsprechender Publikationen verwirklicht.

*„Man kann die Gründung der Ferring Stiftung als einen Versuch ansehen, auch für die kommenden Generationen eine Institution zu schaffen, in der kreative Zukunftsplanung und Zukunftsbewältigung für die kleine nordfriesische Insel geleistet werden soll.“*  
(Jakob Tholund: Ein Friese geht nicht verloren, 1998)

## So erreichen Sie uns

Mit der **Fähre von Dagebüll nach Wyk auf Föhr**. In Dagebüll können Sie Ihr Auto auf einem bewachten Parkplatz oder in einer Garage abstellen. Wenn Sie ihr Auto lieber mitnehmen möchten, sollten Sie rechtzeitig einen Fährplatz buchen.

Auf Föhr angekommen, gelangen Sie in wenigen Minuten mit **Bus oder Taxi nach Alkersum**. Dort finden Sie uns direkt an der Hauptstraße neben dem Museum Kunst der Westküste.



## Öffnungszeiten

<b>Bibliothek und Bildarchiv</b>	<b>Archiv</b>
Montag bis Freitag	Montag, Mittwoch und Freitag
9-12 Uhr	9-12 Uhr

oder nach Vereinbarung



Hauptstraße 7 • 25938 Alkersum auf Föhr  
Tel. 04681-741 200 • Fax 04681-741 20 39  
info@ferring-stiftung.net  
www.ferring-stiftung.net

## Spendenkonto

Föhr-Amrumer Bank eG  
**Konto** 10 580 783 **BLZ** 217 919 06  
**IBAN** DE 81 2179 1906 0010 5807 83  
**BIC** GENODEF1 WYK



## Die Bibliothek



Die Sammlung der Ferring Stiftung umfasst ca. **10000 Publikationen** zu den Themen: **Geschichte und Kultur der Frieslande und des Landes- teiles Schleswig, friesische und verwandte Sprachwissenschaft** sowie **Seefahrtsgeschichte**.

Seit 2007 beherbergt die Ferring Stiftung auch die weltweit vollständige Sammlung der Schriften des nordfriesischen Revolutionärs Harro Haring (1798-1870).

Die Bibliothek der Ferring Stiftung ist eine **wissenschaftliche Präsenzbibliothek** mit sachthematischer Aufstellung. Der Zugang zur Literatur kann direkt am Regal oder über den Onlinekatalog erfolgen. Im Lesesaal stehen 18 Arbeitsplätze, ein Kopiergerät und kostenloses W-LAN zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage.

## Das Archiv

Das Archiv der Ferring Stiftung verwahrt **Archivalien** der verschiedenen **Gemeinden und Körperschaften** sowie **Personen- und Familiennachlässe** von Föhr und Amrum. Es ist eines der umfangreichsten Archive in nichtstaatlicher Hand in Schleswig-Holstein.

Ebenfalls im Archiv befinden sich die Bestände des **Öömrang Archiif** (*Archiv der Insel Amrum*) und seit 2012 auch das umfangreiche **Inselarchiv Föhr**.

Eine Recherche ist über den **Archivkatalog** auf unserer Internetseite oder über die **Findbücher** vor Ort möglich. Die Benutzung der Archivalien erfolgt im Lesesaal der Bibliothek unter Berücksichtigung des geltenden Archivrechts.

## FriiskFunk

Seit September 2010 findet man in den Räumen der Ferring Stiftung auch das Studio des FriiskFunk. Auf der **Frequenz 96,7 Mhz** gibt es **täglich zwei Stunden friesisches Radio** zu hören. Dieses Projekt wird gemeinsam mit dem Offenen Kanal Schleswig-Holstein und dem Friesenrat realisiert.

Mehr zu den Sendungen unter [www.friiskfunk.de](http://www.friiskfunk.de).



## Das Bildarchiv

Im Bildarchiv findet man hauptsächlich **Fotos von Personen und Familien sowie Gebäuden und Dorfansichten von Föhr und Amrum**. Sie decken einen Zeitraum von 1850 bis zur Gegenwart ab und stammen zum großen Teil aus Privatbesitz. Außerdem sammelt die Stiftung auch Bilder von Schiffen und Kapitänen.

Dieses Archiv umfasst zur Zeit ca. 10000 Fotos.



Der **Nachlass von Wilhelm Ellermann** dokumentiert seine 40-jährige Tätigkeit als Fotograf bei der Lokalzeitung *Der Insel-Bote*. Das Material umfasst knapp 80 000 Negative und ist komplett digitalisiert.

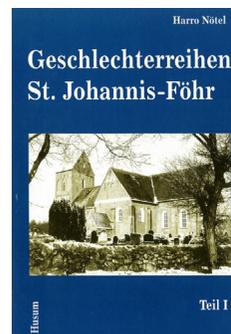
Einen passwortgeschützten Zugang zum Bildarchiv erhalten Sie unter [www.ferring-stiftung.net](http://www.ferring-stiftung.net) oder Sie schauen sich die Bilder vor Ort an.

## Genealogie

Mit Hilfe der Ferring Stiftung sind bereits zwei umfangreiche Werke zur Föhrer Genealogie erschienen, die sogenannten **Geschlechterreihen**. Sie sind nicht zuletzt für die vielen Nachkommen Föhrer Auswanderer, insbesondere in den USA, von großer Bedeutung.

Außerdem sind, in Absprache mit dem Nordelbischen Kirchenarchiv, die Mikrofiches sämtlicher **Kirchenbücher der Insel Föhr** in der Ferring Stiftung einsehbar.

In begrenztem Umfang können die Mitarbeiter der Stiftung bei genealogischen Forschungen behilflich sein, eingehende Studien müssen aber von den Interessierten selbst durchgeführt werden.



## Forschung und Lehre

Die Ferring Stiftung fördert die **Erforschung der friesischen Sprache, Geschichte und Kultur**. Zahlreiche Forschungsprojekte auf diesen Gebieten - darunter etwa das *Handbuch des Friesischen/Handbook of Frisian Studies* - sind durch die Stiftung initiiert, finanziell unterstützt oder durch Mitarbeiter der Stiftung beratend begleitet worden.

Seit 2008 werden **Lehrveranstaltungen** am Friesischen Seminar an der **Universität Flensburg** durch Mitarbeiter der Stiftung gehalten. Neben Sprachkursen im Föhrer Friesisch werden auch grundlegende Kenntnisse zur friesischen Sprachgeschichte vermittelt.

## Publikationen

Von besonderer Wichtigkeit sind die **zahlreichen Veröffentlichungen** der Stiftung. Sie sind nicht nur für die einheimische Bevölkerung von großem Interesse, sondern auch für Wissenschaftler und Studenten, die in den entsprechenden Forschungsgebieten arbeiten.

Seit Beginn ihres Bestehens bemüht sich die Ferring Stiftung um die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen. Eigens dafür hat sie die **Reihe Nordfriesische Quellen und Studien** geschaffen, die inzwischen zehn Bände umfasst.

Fast die Hälfte der Publikationen erscheint in friesischer Sprache, wobei alle Literaturgattungen berücksichtigt werden. Weitere Publikationen sind in Vorbereitung.



## Vorträge und Symposien

**Einmal im Monat** lädt die Ferring Stiftung in die Bibliothek zu einem **wissenschaftlichen Vortrag** ein. Die Themen sind vielfältig, der Schwerpunkt liegt jedoch bei Sprache und Geschichte Nordfrieslands, besonders der Inseln Föhr und Amrum.

Diese Veranstaltungen sind grundsätzlich kostenfrei und für jeden zugänglich. Das aktuelle Programm und die Termine finden Sie jeweils in der Lokalzeitung und auf unserer Homepage.

In unregelmäßigen Abständen organisiert die Stiftung **Symposien für einen internationalen Teilnehmerkreis**. Bereits stattgefunden haben Symposien zur Friesischen Philologie, zur Seefahrtsgeschichte sowie zur Archäologie.